

**MONTAG 9. DEZEMBER 2013 19:00**  
**EINE-WELT-HAUS · SCHWANTHALERSTRASSE 80 · MÜNCHEN**

# A GLANCE FROM THE OUTSIDE

**INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN AUF DEN NSU-KOMPLEX MIT GÄSTEN AUS DEN USA, GROSSBRITANNIEN UND SCHWEDEN**

**UNSERE GÄSTE** AARON FLANAGAN vom Center for New Community (CNC) in Chicago (USA), LIZ FEKETE vom Institut for Race Relations in London (Großbritannien) und MATS DELAND von der Universität in Upsala (Schweden).

**VERANSTALTER** Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin, Kurt Eisner Verein München, Antifaschistische Informations-, Dokumentations- und Archivstelle München (a.i.d.a.), Antifaschistisches Pressearchiv und Bildungszentrum Berlin (apabiz), NSU-Watch, Bayerischer Flüchtlingsrat, Hinterland-Magazin

Mit der Veranstaltung wollen wir internationale Perspektive auf den NSU-Komplex zur Diskussion stellen und den oftmals verengten deutschen Blickwinkel erweitern um einen «Blick von außen» – «A Glance from the Outside»: Die Gäste aus den USA, Großbritannien und Schweden werden über ihre Einschätzung des NSU-Komplexes, ihre Erfahrungen mit internationalem Rechtsterrorismus und Geheimdienstverstrickungen sowie dem gesellschaftlichen und politischen Umgang mit Rassismus in ihren jeweiligen Herkunftsländern sprechen. Wir denken, dass uns der auf Deutschland beschränkte – und verengte – Blickwinkel beim Verständnis des Problems oftmals hinderlich ist und dass wir aus den Erfahrungen in Großbritannien, den USA und Skandinavien sehr viel lernen könnten.

Die Referent\_innen sind seit vielen Jahren in der Auseinandersetzung mit Rassismus und der internationalen extremen Rechten aktiv. Sie werden darüber sprechen, was zu sehen ist, wenn man mit Abstand und von außerhalb auf den NSU-Komplex blickt. Und sie werden ihre Ansätze und Analysen zum Thema «Rechtsterrorismus» in einem internationalen Panorama zur Diskussion stellen, damit wir mit der Monstrosität dessen, womit wir hier konfrontiert sind, besser umgehen können. 300.000 Seiten Ermittlungsakten, 488 Seiten Anklageschrift, 1.400 Seiten Abschlussbericht des

Parlamentarischen NSU-Untersuchungsausschusses des Bundestages, der Abschlussbericht des Bayerischen Untersuchungsausschusses, die Zwischenberichte der Untersuchungsausschüsse der Landtage Thüringens und Sachsens, in die wiederum Tausende Akten und Zeugenaussagen eingeflossen sind, rund 200 bereits terminierte Prozesstage mit über 600 Zeug\_innen vor dem Oberlandesgericht in München bis Ende 2014, Tausende Zeitungsartikel, Hörfunk- und Fernsehbeiträge und Internetveröffentlichungen sehr unterschiedlicher Qualität zum NSU-Komplex und umfangreiche Rechercheergebnisse unabhängiger Fachleute – wer sich dem Thema NSU zuwendet, wird von einem Tsunami aus Material, Eindrücken und Details erschlagen und verliert nicht nur den Überblick, sondern auch die Fähigkeit, die ganze schreckliche Geschichte um zehn rassistische Morde, mindestens drei verheerende Bombenanschläge und 15 Bankraube mit etwas Distanz zu betrachten und andere Perspektiven auf das Geschehen zu gewinnen. Die Fülle des Materials wird zu einer Mauer, die einen Zugang zu der Tatsache versperrt, dass der NSU-Komplex eine gesellschaftliche und politische Zäsur bedeutet.

Wir wollen mit den internationalen Expert\_innen darüber diskutieren, wie sie die Zäsur wahrnehmen und was sie uns raten.

*Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischer Parteien oder Organisationen angehören, der Neonaziszene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.*



Hinterland



apabiz



NSU WATCH

»AUFKLÄREN UND EINMISCHEN«  
 »AYDINLATMA VE MÜDAHALE«

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**

**KURT EISNER VEREIN**